



VFM-FRÜHJAHRSTAGUNG 2018

Call for Papers

Natürlich künstlich Intelligenz im Informationsworkflow

9. – 11. April 2018 · Bonn



Der vfm e.V.

Der Verein für Medieninformation und Mediendokumentation vertritt bildungsbezogene und berufsständische Interessen von Fachleuten aus dem Medienbereich, die mit der Informationsvermittlung, Bestandssicherung, Dokumentation oder Vermarktung medialer Inhalte befasst sind. Ziele des vfm sind deren fachliche Qualifikation, die Förderung von Wissensaustausch und die berufsfachliche Vertretung.

Call for papers

Der vfm lädt ein, für seine kommende Frühjahrstagung zum Leitthema »**Natürlich künstlich – Intelligenz im Informationsworkflow**« ein Vortragskonzept aus Praxis oder Wissenschaft der Medieninformation und -dokumentation einzusenden. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass wir keine Vorschläge für Präsentationen berücksichtigen können, die ein Produkt oder eine Dienstleistung bewerben.

Organisation

Programmkomitee des vfm

Kontakt

Prof. Dr. Ralph Schmidt (Koordination)
rais.schmidt@t-online.de

www.vfm-online.de

Einsendung

Vorschläge für praxisnahe Präsentationen bis zu 20 Minuten Dauer erbitten wir zu folgenden Themen, die sowohl einzelne als auch übergreifend mehrere Medientypen berücksichtigen können:

- **Künstliche Intelligenz und Media Content**

Methoden und Fallbeispiele z. B. zu Miningverfahren für die Erschließung und Recherche; Linked Open Data; Speech to text; Bild-, Konzepterkennung; automatisiertes Abstracting; künstliche Intelligenz und ihre Auswirkung auf Redaktion und Dokumentation

- **Berufsbild – dokumentarische Kompetenzen der Zukunft**

vernetztes Arbeiten; dokumentarische Kompetenz außerhalb des Archivs; Vermittlung dokumentarischer Kompetenz bei wiss. Doks, FaMIs und Co.; Metadaten-Know-how: wichtige Kompetenz oder überflüssig

- **Neue Funktionen in Medienunternehmen – Wir erfinden uns neu**

Newsroom-Erfahrungen; Crossmediale Redaktionsräume; Fact-checking; Datenjournalismus; Schnittstellenkompetenz – zwischen Content, Technik und User; Strategien von Medienarchiven in zukünftigen Arbeitsfeldern

- **Standardisierung von Metadaten – auch außerhalb der Archive**

Unternehmensstandards beim Metadatenmanagement; Rechedokumentation; Anwendungsfall – Auskunftspflicht zu Daten aus Archiv-/Produktions- und Rechtesystemen nach dem neuen UrhG

Teilnahmebedingungen

Ihren Vorschlag senden Sie bitte als Kurzfassung in Thesenform (maximal eine DIN A4-Seite als PDF-Datei) mit der Angabe von Autorennamen, Postadresse, Telefonnummer sowie E-Mail-Adresse sowie einem kurzen Qualifikationsprofil von einer halben Seite per E-Mail an:

rais.schmidt@t-online.de

Wir entscheiden über die Annahme der Beiträge und benachrichtigen Sie bis zum 10. November 2017.

Einsendeschluss

30. September 2017